

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 27. 7. [1904]

|27. 7.

Lieber Arthur!

Ich bin einige Zeit ganz in mein neues Stück verloren gewesen, das jetzt fertig ist.
Dann hieß es, daß Du nach Reichenau bist. Nun geh ich morgen auf acht oder
5 zehn Tage nach Salzburg, Bayreuth, München. Zurück, will ich mich gleich bei
Dir melden, um endlich wieder einmal mit Dir zu sein, wonach schon sehr verlangt
Deinem
Dich und Deine liebe Frau herzlichst grüßenden

→Sanna. Schauspiel in fünf Auf-
zügen

Reichenau an der Rax

Salzburg, Bayreuth, München

→Olga Schnitzler

Hermann

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »118«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 309.

5 Zurück] Bahr kehrte am 3. 8. nach Wien zurück.